Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Einzelne Nummer mit der Kurhaupfliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhaupprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

- Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690. -

die hauchdünnen, der Damen bewundern. Es ist

interessant zu lesen, was das "B. T." zu dieser Modeforderung schreibt: "Hundekälte. Nasen frieren.

Nr. 357.

Mittwoch, 23. Dezember 1925.

59. Jahrgang

Weihnachtsaufenthalt in Wiesbaden.

In der auswärtigen Presse fordern Anzeigen Wiesbadener Hotels zu einer Weihnachtsfahrt nach Wiesbaden auf. Wie wir erfahren, sind auch in vielen Hotels bereits zahlreiche Bestellungen auf Zimmer für die drei Festtage eingelaufen. Es wird also von der alten Gewohnheit, wie das Osterfest in Wiesbaden auch die Weihnachtstage in unserer Kurstadt zu verleben, starker Gebrauch gemacht werden. Es gibt ja auch unendlich viele, die Weihnachten nicht im eigenen Heim, in der Familie, bei Verwandten feiern wollen und können, die mal für ein paar Tage ausspannen und aus der alten Umgebung herauskommen wollen. Für diese Weihnachtsreisenden gibt es keinen besseren Aufenthalt als die Kurstadt, die mit ihrem lebhaften Winterkurleben, das in gesellschaftlicher und künstlerischer Hinsicht so viel Reize und Anregung bietet, besonders geeignet ist, die Festtage zu rechten Erholungstagen zu machen.

Das Weihnachtsprogramm im Kurhaus

ist in diesem Jahr ganz besonders reichhaltig und dürfte jedem Geschmack Rechnung tragen. Am 1. Feiertage findet um 111/2 Uhr im grossen Saale ein Orgel-Frühkonzert statt, das von Friedrich Petersen (Orgel), Hedi Hertel (Cello) und Else Schumann (Sopran) ausgeführt wird. Für Abends 8 Uhr ist ein Symphoniekonzert des Kurorchesters unter Leitung des Generalmusikdirektors Carl Schuricht unter solistischer Mitwirkung des 1. Konzertmeisters Rudolf Bergmann, vorgesehen. Es folgen am 2. Feiertage vormittags ein Promenadekonzert in der Wandelhalle und abands 8 Uhr ein Richard Wagner-Abend, Leitung Generalmusikdirektor Carl Schuricht, am 3. Feiertag vormittags 111/2 Uhr ein unter Generalmusikdirektor Carl Schurichts Leitung stehendes Frühkonzert des städtischen Kurorchesters unter solistischer Mitwirkung des Konzertmeisters Wilfried Hanke. Für abends 8 Uhr sind die Don Kosaken verpflichtet, die vor einigen Wochen einen sensationellen Erfolg im Kurhause hatten. Der beliebte Weihnachtsball ist auf Dienstag, den 29. Dezembur, in sämtlichen Räumen des Kurhauses angesetzt. Auch diesmal gelangen wieder 20 wertvolle Gegenstände zur Verlosung, die über die Feiertage im Kurhause ausgestellt sind.

Der Weihnachtscharakter ist im Kurhaus wieder durch eine Weihnachtstanne, die in der Wandelhalle

aufgestellt ist, symbolisiert und dürfte dieselbe, wie in den Vorjahren wieder die allgemeine Bewunderung der Kurhausbesucher erregen.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Die Weihnachtspremiere im Staatstheater. In dem Lustspiel-Abend "Champagner", der am ersten Feiertag hier seine Uraufführung erlebt, spielt das erste Stück "Der Schmetterling" in Wiesbaden, das zweite "Der Bräutigam" in Berlin, das dritte "Der Treffer" in München. Der Champagner, der Wein der Feste und der Freude, spielt in allen drei Stücken eine grosse Rolle und wird aus den verschiedensten Veranlassungen und mit den verschiedensten Wirkungen getrunken. Die Verfasser wohnen der Uraufführung bei, Die Inszenierung besorgt Max Andriano, der auch im "Treffer" die Rolle des "Oberkellners Zotlmeyer" spielt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Herr Oberpräsident Dr. Schwander ist aus Kassel eingetroffen, um den Herrn Regierungspräsidenten Ehrler in sein neues Amt einzuführen.

Die städtischen Badeantalten. Wir verweisen auf die Anzeige der Bäderverwaltung in vorliegender Nummer betr. den Badebetrieb über die Weihnachtsfeiertage in den verschiedenen Anstalten.

Seidenstrumpf im Winter. Auf der Kurpromenade kann man immer noch Ende Dezember die Seidenstrümpfe,

Verlangen Sie praktische Vorführung der

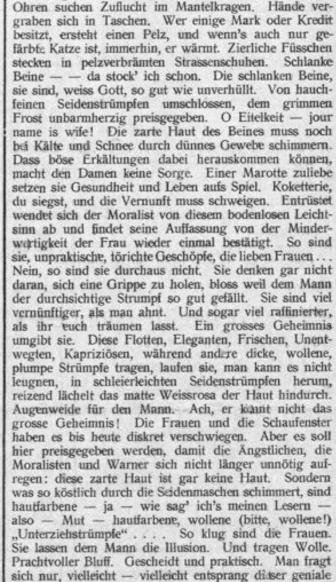
"CONA" Kaffeemaschine

ganz aus Glas ===

in 7 Minuten fertiger Kaffee od. Mocca

Erich Stephan kl. Burgstr., Ecke Häfnergasse

Nach auswärts franko



Einfall am Ende doch dem Gehirn eines Mannes?"

Fortsetzung Seite 3

Bachs .. Weihnachts-Oratorium" in der Marktkirche. Am Montag abend brachte die Chorvereinigung der Marktkirche unter Leitung von Herrn Organist

Friedrich Petersen das Weihnachts-Oratorium von J. S. Bach in der Marktkirche zur Aufführung, und zwar von den sechs Teilen des Werkes die ersten drei, die für den ersten, zweiten und dritten Weihnachtstag gedacht sind. Zwei Eigenschaften sind es, die vornehmlich das Weihnachts-Oratorium charakte-Tisieren: der es von Anfang bis zu Ende erfüllende frische, warme Ton der Freude und die kindliche Naivität des Ausdrucks. Keine andere Schöpfung Bachs deckt so traulich den stillen Frieden, die liebevolle Innigkeit, die fromme Unschuld seines Gemütes vor uns auf. Wie wohlgemut jubiliert nicht der Eingangschor "Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!" Das die Hirten geleitende instrumentale Vorspiel der zweiten Abteilung und das Wiegenlied, sie gehören zu den zartesten, lieblichsten, süssesten Klängen, in denen je religiöse Empfindung zu den Menschen geredet. Neben zahlreichen herrlichen Choralbearbeitungen enthält die Partitur eine Reihe von Chören, die auf frei empfundenen Motiven sich aufbauen. Es tut dem Werk nicht den geringsten Abbruch, dass einzelne derselben schon weltlichen Zwecken gedient hatten.

Die Aufführung des Werkes bewegte sich durchweg auf hochachtbarer Höhe. Die Chöre waren sorgfältig und sicher einstudiert und erfreuten durch wünschenswerte Präzision der Einsätze, durch Reinheit und Klangsehönheit, gute Deklamation und reiche Schattierungen. Den Evangelisten sang Herr Scherer mit seiner weichen, biegsamen und reizvollen Tehorstimme sehr schön. In den verschiedenen Alt-Arien entfaltete Frau Dureuil-Alzen ihre weiche, warme Stimme und ihr tief gestaltendes Vortragsvermögen mit bestem Erfolge. Ein trefflicher Vertreter der Bass-Partie war

in Herrn Fritz Mechler zur Stelle. In dem heiklen Duett "Herr, dein Mitleid" vereinigte sich mit ihm der lichte Sopran von Frau Paula Mechler zu gemeinsamem Tun. Mitglieder des Kurorchesters stellten mit Herrn Heuss (Orgel) und Fräulein Schneider (Cembalo) die gesicherte Begleitung. Die Herren R. Bergmann (Violine), Brückner und Dieckmann (Oboe d'amore). Danneberg (Flöte) und Exz (hohe Trompete) fanden Gelegenheit, in den obligaten Stimmen ihre reife Künstlerschaft auf ihren Instrumenten in der eindringlichsten Weise zu erweisen. Herr Petersen hielt das Ganze mit fester Hand zu-

Badebrief einer Weltdame vor 100 Jahren.

"Ich langweile mich entsetzlich. Anstatt lustig zu sein, ist recht unbequem, man sieht sich, ohne sich zu sprechen, man macht Bewegung, ohne sich zu unterhalten, man geht, ohne zu promenieren. Alles ist unterbrochen, zuerst der Schlaf, denn von 5 Uhr an trabt alles in den Strassen herum, um sich zum Brunnen zu begeben, zweitens die Konversation, denn von acht zu acht Minuten muss man fortgehen, um sein Glas Wasser zu trinken; später unterbricht man wieder die Promenade, um sein Bad zu nehmen, man unterbricht die Mahlzeit, indem man von diesem oder jenem nicht essen soll, man unterbricht die Lektüre, weil man sich nicht beschäftigen darf, und abends, wenn endlich die Kühle die Stickluft des Tages verscheucht, muss man nach Hause, aus Furcht vor Verkühlung, und um 9 Uhr abends, wo es erst lustig werden konnte, zu Bette gehen. Ich bedauere es fast, nieht krank zu sein, um wenigstens zu wissen, wofür ich diese Kette von Widersprüchen tragen muss.

Gräfin Lulu Thürheim.



Aus der Umgebung Wiesbadens. Diez an der Lahn.

14. Vorstellung.

Stammreihe L.

8 Kurhaus Wiesbaden 8 Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 23. Dezember 1925.

Mittwoch, den 23. Dezember 1925

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

	Vortragsfolge:	
1.	Ouverture zu "Fra Diavolo" .	. D. F. Auber
2.	Rotkäppchen, Märchenbild	F. Bende
3.	Freut euch des Lebens, Walzer	. Joh. Strauss

5. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo A. Czibulka 6. Erinnerung an Chopin . . . J. H. Bekker

4. l. Finale aus "Don Juan" . . W. A. Mozart

Abends 8 Uhr:

Weihnachts-Konzert

Leitung:

Musikáirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

unoc
asser
(ienz
dinck
lerius
ende

Wochenübersicht

Donnerstag, den 24. Dezember

Keine Konzerte

Freitag, den 25. Dezember 111/2 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

111/2 Uhr im Kurhaus:

Orgelfrühkonzert 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend

Samstag, den 26. Dezember

111/2 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

111/2 Uhr in der Wandelhalle des Kurhauses:

Promenadekonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr:

Symphoniekonzert

Sonntag, den 27. Dezember

111/2 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

111/2 Uhr im Kurhaus:

Frühkonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Einziges Gastspiel des Don Kosaken-Chores

goooooooooooooooooooooooo

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Mittwoch, den 23. Dezember 1925.

299. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Nachmittags 4 Uhr: Aschenbrödel

Der gläserne Pantoffel.

Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern. Nach dem Grimmschen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Ed. Stiegmann.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus. Erstes Bild: Aschenbrödel und die bösen Schwestern.

Zweites Bild: Bei der Patenfee. Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe. Viertes Bild: Ein Ball in der Küche. Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel und der Hofstaat im Wasser. Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe.

Ende gegen 6.45 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Donnerstag, den 24. Dezember:

Geschlossen

Freitag, den 25. Dezember, bei aufgeh. Stammkarten:

Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 5 Uhr.

Samstag, den 26. Dezember, bei aufgeh. Stammkarten:

Nachmittags 3 Uhr: Volkspreise:

Aschenbrödel

Abends 71/2 Uhr, bei aufgeh. Stammkarten:

Anneliese von Dessau

Sonntag, den 27. Dezember, Stammreihe D:

Anfang 7 Uhr.

Montag, den 28. Dezember, bei aufgeh. Stammkarten:

Volkspreise:

Aschenbrödel

Anfang 3 Uhr.

Das

Wiesbadener Badeblatt

ist das

beste Insertions - Organ für die Kurindustrie.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Mittwoch, den 23. Dezember 1925.

297. Vorstellung. Der blonde Traum.

Operette in drei Akten (nach Földes) von Richard Kessler und Arthur Rebner. Musik von Hugo Hirsch.

In Szene gesetzt von Bernhard Herrmann.

Personen:

Gaby	Hertha Genzmer
Arsena, Tänzerin	Hedel Franke
Stefan von Horvath, Oberleutnant	Erich Lange
Dala was Palaithy Lantnant	Heinrich Schorn
Bela von Balaithy, Leutnant	Contant Albant
Todor, Oberleutnant	Gustav Abert
Der Gatte	Heinrich Weyrauch
Wenzel, Bursche bei Horvath	Hans Bernholt
Jellatchich, Oberleutnant	August Schwade
Bilacky, Oberleutnant	Gustav Fischer
Santman Louinant	Hans Jeginger
Alapy, Leutnant	Werner Kovemann
Vilma, Tänzerin	Lore Semmt
C. or Transpir	Elfriede Hess
Saffi, Tänzerin	Ide Han
Prisca, Tanzerin	Dal Calada
Olga, Tänzerin	Paula Schmids
Anna, Dienstmädchen	Doris Voss
Ein Installateur	Edmund Kosseg
Anna, Dienstmädchen Ein Installateur	ei Oberleutnant Horvath
der erste Akt um Mitternacht, der	zweite etwa eine Stunde
nach dem ersten; der dritte ar	n nächsten Morgen.
Musikalische Leitung: W.	Wemheuer
TO THE PARTY OF TH	

Spielleitung: Bernhard Herrmann. Tänze: Valerie Lindau-Godard. Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes Friedrich Schleim. Einrichtung der Trachten: Charlotte Heller und Wilhelm Stoll.

Ende gegen 101/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Donnerstag, den 24 Dezember:

Geschlossen.

Preitag, den 25. Dezember, bei aufgeh. Stammkarten:

Uraufführung:

Champagner

Anfang 7 Uhr.

Drei Einakter v. Rudolf Presber u. Leo Walther Stein (Der Schmetterling - Der Bräutigam - Treffer)

Samstag, den 26. Dezember, bei aufgeh. Stammkarten:

Die vertagte Nacht.

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 27. Dezember, bei aufgeh. Stammkarten Rotkäppchen

Volkspreise: Vorher: Kindertänze

Anfang 3 Uhr

Abends 7 Uhr, bei aufgeh. Stammkarten:

Champagner

Gedenket der deutschen Nothilfe

Spenden werden durch alle Wiesbadenei Ortsausschuss Wiesbaden



Weihnachten im HOTEL QUISISANA



000000000

Wiesbadener Teppich-Entstaubungswerk

Mainzer Str. 74 am Bahnhof

Anton Dapper

Telefon 2291

/ Spezialhaus für Teppich-Reparaturen / Wäscherei / Entmottung. / ert ert ich iöft ade her

ger

mt

088

en:

Mittwoch, den 23. Dezember 1925.

InderKochbrunnenhalle werden Kochbrunnendauerkarten f. Einwohner

ausgegeben. Berechtigt zur Lösung der Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden.

Die Karten haben 1 Jahr, bezw. Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung ab und berechtigen zur Trinkkur am Kochbrunnen und zum Besuch der dort stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

für 1 Jahr für 1/4 Jahr 6.- Mk, 2.- Mk. Die Hauptkarte . Die Beikarte . . 3.- "

Der Magistrat.

STADT. BADE-ANSTALTEN.

Kaiser-Friedrich-Bad

geöffnet

am 26. Dezember (2. Feiertag v. 8—121/2 vorm. für alle Abteilungen ausser der röm.-irischen.

Schützenhof- u. Gemeindebad

geöffnet

am 26. Dezember (2. Feiertag) v. 8-12 vorm.

Schwimmbadbetrieb (Augusta-Viktoria-Bad)

am ersten u. zweiten Feiertag geschlossen. Sonntag, den 27. Dez. geöffnet v .8—12¹/₂ vorm.

Städt. Bäderverwaltung.

Kur-Heim

Altrenommierte Fremdenpension Sonnenberger Strasse 40

in ruhiger bevorzugter Sonnenlage am Kurpark, Kurhaus und Staatstheater

Zimmer mit Frühstück sowie ganze und halbe Pension

Iede gewünschte Diät

Ermäßigte Preise

Hotel und Badhaus Goldenes Kreuz

Thermalbäder aus eigenen Quellen Grosse luttige Badehalle, Ruhegelegenheit



Freitag, den 25. Dezember, (1. Weihnachtstag)

Vormittags 111/z Uhr im grossen Saale:

Orgel - Früh - Konzerí

Ausführende:

Friedrich Petersen (Orgel) Hedi Hertel (Cello) Else Schumann (Sopran)

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Abends 8 Uhr im grossen Saale: Symphonie - Konzer

Leitung: Carl Schuricht Solist: Rudolf Bergmann (Violine) Zuschlagskarte: 0,30 Mk. mit der Dauerkarte vorzuzeigen

Samstag, den 26. Dezember, (2. Weihnschtstag)

Vormittags 111/2 Uhr in der Wandelhalle des Kurhauses:

Promenade-Konzert des Kurorchesters

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Leitung: Carl Schuricht Zuschlagskarte 30 Pf. mit der Dauerkarte vorzuzeigen

Sonntag, den 27. Dezember, (3. Weihnachtstag) Vormittags 111/2 Uhr im grossen Saale:

rüh-Konzert

Leitung: Carl Schurloht Solist: Wilfried Hanke (Violine) Orchester: STÄDT. KURORCHESTER Eintrittspreis 1 Mk., f. Dauer- u. Kurkarten-

Inhaber 0,50 Mk. Nachmittags 4 Uhr im grossen Saale:

Abonnements-Konzert

Abends 8 Uhr im grossen Saale: Einziges Gastspiel des

Kosaken-Chors

Leitung: Serge Jaroff Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5, 6 Mk. Garderobegeb. u. Wiesb. Nothilfe 0,20 Mk.

Dienstag, den 29. Dezember, Abends 8 Uhr in sämtlichen Räumen:

Grosser

Veihnachts-Ball

3 Jazz-Kapellen

Tanzleitung: Julius Bier

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen Anzug, Damen: Gesellschaftstoilette; Herren:

Frack oder Smoking.
Eintrittspreis: 4 Mk. Dauer- u. Kurkarteninhaber 2 Mk. Die; Dauerkarte ist mit der Zuschlagkarte vorzuzeigen.



In bester Kurlage

Tel. 534 Frankfurter Strasse 6

Modern comfort, und hygienisch neu eingerichtet. In allen Zimmern fliessendes Wasser — Bäder. Zimmer mit Frühstück, voller und halber Pension. Erstklassige Küc e — English spoken — Mässige Preise.



Museum der Stadt Wiesbaden

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-1 Uhr vorm. und 3-5 Uhr nachm. Vom 15, 11, 1925 bis 15, 1, 1926 von 21/2 bis 41/2 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags

Landesmuseum Nass, Altertumer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten: 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfes

Sport.

 Hockey. Die Damenmannschaft des Wiesbadener Sportklubs trug ihr erstes Wettspiel gegen die Damenmannschaft des Wiesbadener Hockeyklubs aus und unterlag erwartungsgemäß mit 2:6 Toren gegen die sehr gut eingespielte und schnelle Elf des Hockeyklubs. Trotzdem können die Damen des Sportklubs mit dem Resultat zufrieden sein, da sie doch gegen die sichere gegnerische Verteidigung 2 Tore, und noch dazu beide mit Rückhandschlag, durch die Halbrechte zu erzielen vermochten. - Das anschliessend daran stattfindende Spiel der zweiten Herrenmannschaften gewann die technisch bessere Elf des Hockeyklubs mit 2:0, obwohl die Stürmer des Sportklubs bei ihren zahlreichen gefährlichen Angriffen leicht hätten ausgleichen können.

Neues vom Tage.

Jeder 3. Ostseebadgast ein Berliner. Die Ostseebåder haben 1925 insgesamt 393 910 Besucher gehabt gegen 311 032 im Jahr 1924. Aus Berlin stammten

125 775 Badegäste, so dass jeder 3. Badegast an der Ostsee ein Berliner gewesen ist.

- Der Witterungsumschlag. Seit 48 Stunden geht über die Schweiz eine warme Föhnwelle mit sehr starken Niederschlägen. Bis auf eine Höhe von 800 m hat das Thermometer 11 Grad erreicht.

Arztliche Konsultation durch Radio. Der Schiffsarzt des dänischen Amerikadampfers "Hellig Olav" hat seiner Regierung einen ausgearbeiteten Vorschlag eingereicht, welcher darauf hinausgeht, auf allen Schiffen einen Code für den internationalen Gebrauch einzuführen, der den Schiffsführern die drahtlosen Konsultationen bei plötzlichen Krankheitsfällen an Bord erleichtern soll. Zwar ist es in fast allen Ländern Regel, dass die Kapitäne und Steuerleute über einen gewissen Schatz an Kenntnissen von Krankheitssymptomen und ihrer ersten Behandlung verfügen müssen. Aber es hat sich mehr und mehr eingebürgert, dass bei etwas schwierigeren Fällen auf dem Radiowege nähere Ratschläge eingeholt werden, und zwar bei Landstationen oder bei grösseren Schiffen, die einen Schiffsarzt mitführen. Die Schwierigkeiten einer knappen und doch erschöpfenden Fragestellung und Beantwortung haben

jedoch soviele unheilvolle Missverständnisse herbeigeführt, dass ein Code, der für möglichst viele Fälle kurze Formeln von internationaler Geltung vorsieht, eine Notwendigkeit geworden ist. Die dänische Regierung hat den Bericht des Arztes mit dem grössten Interesse entgegengenommen und den Entschluss gefasst, den Vorschlag der Gesundheitskommission des Völkerbundes vorzulegen.

— Die Beisetzung der Königin von Birma, Kürzlich fand die feierliche Beisetzung der verstorbenen Königin Supu-layat im Mausoleum der königlichen Familie in den Festungsgärten statt. Die orientalische Prachtentfaltung war ungeheuer und, wie englische Beobachter versichern, ohne Gegenstück in den letzten Jahrzehnten der englischen Geschichte. Der Trauerzug war unübersehbar. Der Sarg der Königin war aus lauterem Gold und ruhte auf einer ebenfalls rein goldenen lauterem Gold und ruhte auf einer ebenfalls rein goldenen Bahre, über die acht königliche Schirme gespannt waren und die von 16 Personen aus dem Gefolge der Königin getragen wurde. Darauf folgten vier Ehrendamen der Königin mit den Kleidern der Verstorbenen. Der übrige Trauerzug bestand aus hochstehenden Birmesen und Vertretern der englischen Regierung, denen birmesische Kapellen folgten. Weiter führte der Trauerzug 64 Ochsenkarren mit Traueropfern für die Verstorbene mit. Während der Beisetzung wurden von 90 Mönchen Litaneien gesungen, worauf die englische Ehrengarde den Königssalut von 21 Schüssen abgab.

gil

gr

au

Er

ZW

fal

wa

die

Ko

To

Ar

Ro

an

Er

ge

da

nic

en

nie

Le

Ko

na

ar

fin

me

un or

W

Di

Sc

SO

ze

M

Di fai

die sei

au

Rt

Re

mi

un

se

Di

O an

80

Ei

Si

de

Fa

Aı

D

O fäl

eir

w

sc

Li

Be

ar

be

Ü sta

sa H sti

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. Dezember 1925

Mittwoch, den 23. Dezember 1925.

(Nachdruck verboten). Adelberger, G., Hr. m. Fr., Darmstadt

Kölnischer Hof Albert, K., Hr., Berlin Kaiserhof Althoff, E., Hr., Zweibrücken
Andrean, H., Hr., Darmstadt, Central-Hotel
Arnold, F., Hr., Stuttgart
Arnold, W., Hr., Berlin
Grüner Wald Ballauf, W., Hr., Homburg Ballauf, A., Hr., Homburg 4 Jahreszeiten 4 Jahreszeiten Bartel, F., Frl., Düsseldorf, Christl. Hospiz II
Baum, E., Hr., Danborn Central-Hotel
Baulle, L., Hr.,
Beelitz, C., Frl., Bamberg Evang. Hospiz
Bellatta, B., Frl., Prinz Nikolas
Benard, Ch. Hr. Luxerbus, Tauara Hatal Bennard, Ch., Hr., Luxemburg, Taunus-Hotel Berg, M., Frl., Mainz Union Bergner, Hr. m. Fr., Hamborn Köln, Hof Köln, Hof Bertram, E., Fr., Köln Besteesko, P., Hr., Berlin Beyer, P., Hr., Nürnberg Bigi, K., Frl., Mainz Englischer Hof Central-Hotel Taunus-Hotel Central-Hotel Blanck, E., Frl., Oestrich Blum, F., Hr. m. Fr., Zürich Brauhasse, G., Hr., Berlin Hotel Berg Rose Taunus-Hotel Breden, O., Hr., Brandenburg, Taunus-Hotel Brieger, E., Hr. m. Fr., Hannover, Köln. Hof Brohl, J., Hr. m. Fr., Köln 4 Jahreszeiten Burkhard, R., Hr. m. Fr., Wien, Central-H. Buttenbender, Ph., Hr., Mainz, Z. Stadt Ems

von Callenburg, H., Hr., Berlin, Hansa-Hotel Carl, J., Hr. m. Fr., St. Goar, Hansa-Hotel Caspary, N., Hr., Trier Taunus-Hotel ten Cate-Hoedemaker, H., Hr., Holland

Quisisana Clements, Th., Kind, London, H. Dambachtal Cremer, E., Hr., Witten Hotel Vogel Cremer, E., Hr., Witten Taunus-Hotel Crome, M., Hr. m. Fr., Frankfurt, H. Nizza

Darner, W., Hr., Hamburg Metropole Dartennep, B., Hr., Prinz Nikolas David, S., Hr., Frankfurt Metropole Dillinger, L., Hr., Windelheim, Z. Posthorn Dibart de la Ville Tanet, 2 Hrn., Frankreich Prinz Nikolas

Doernberg, C. Hr. m. Fr., Eschwege, Bellevue Döhmer, E., Hr. m. Fr., Nastätten, Hansa-H. Drechsler, Z., Fr., Villa Alma Dreyden, A., Fr., Köln Zum neuen Adler Drollinger, E., Frl., Wien Duvernoy, P., Hr., Werderstr. 10 Prinz Nikolas Ebeling, G., Hr., Bremen Gr v. Eckardtstein, H., Frhr., Berlin Grüner Wald

Hotel Oranien von Eckstedt, V., Hr., Koblenz

4 Jahreszeiten Hotel Berg Ekström, S., Hr., Darmstadt Engesser, J., Frl., Köln Esslen, C., Hr., Trier Zum Kranz Kaiserhoi Etscheid, A., Fr., Saarbrücken Römerbad Evenhuis, Kl., Hr., Groningen, Haus Pasqual Feist, F., Hr. m. Begl., Koblenz, Quisisana Felsch, B., Hr. m. Fr., Zum neuen Adler

Forestier, P., Hr. m. Fr., Frangmet, P., Hr., Prinz Nikolas Hotel Vogel Fuchs, A., Fr., Rambach Gebhard, P., Fr., Karlsruhe Zum Kranz Evang, Hospiz Gereschonewitz, B., Hr. m. Fr., Berlin

Schwarzer Bock Gerstner, A., Frl., Mannheim, Taunus-Hotel Gipelk, Th., Hr., Frankfurt Römerbad Girard, Hr. m. Fr., Bellevue le Goullon, L., Fr., Frankfurt, Chr. Hospiz II Gourarey, S., Fr., Berlin Schwarzer Bock de Graef, A., Hr., Brüssel, Zum neuen Adler Grefe, G., Hr., Nasbach Gruhl, P., Hr., Dresden Central-Hotel Hotel Nassau Grünberg, J., Hr., Grünebaum, A., Hr. Villa Alma Kronprinz Kaiserbad Gutmann, W., Hr., Frankfurt

Hansa-Hotel Hahn, J., Hr., Bremen Haller, H., Hr., Haag Hartmann, C., Hr., Hansa-Hotel Prinz Nikolas Häuser, E., Frl., Hotel Vogel
Huf, F., Hr. m. Fr., Paris
Heitmann, R. Hr., Duisburg, Schwarzer Bock
Helf, G., Frl., Mannheim Hotel Berg Herrnstadt, L., Hr. m. Fr., Breslau

Schwarzer Bock Hepp, L., Frl., Frankfurt Röm Herz, E., Hr. m. Fr., Rockenau Hesselmann, A., Hr. m. Fr., Dortmund Römerbad Union

Hansa-Hotel Heuss, O., Hr., Herbornseelbach Europhischer Hof Hillesheim, K., Hr., m. Fr., Kreuznach

Grüner Wald Hirsch, E., Hr., Köln Schwarzer Bock Hirsch, I., Hr., Köln Schwarzer Bock Hirsch, J., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock Hirsch, 2 Frlu., Köln Schwarzer Bock Hirsch, T., Fr., Bruchsal Hirsch, H., Hr., Leipzig Schwarzer Bock Hansa-Hotel Hooker, Hr., Köln Zum neuen Adler Hoppe, E., Hr., Heidesheim Zur Stadt Ems Hugnes, A., Hr. m. Fr., Prinz Hupfeld, J., Fr. m. Tocht., München Prinz Nikolas

Neuberg 16 Jahn, O., Hr. m. Fr., Geisenheim, H. Vogel Jakimowsky, N., Hr. m. Fr., Prinz Nikolas Jakobi, C., Hr. m. Sohn, Ohren, Central-H. Jörgen, F., Hr. m. Fr., Wermelskirchen Grüner Wald

Kahn, 2 Frln., Landau Kronprinz Kahn, S., Hr. m. Fr., Landau Kr Kantner, M., Hr., Bad Mergentheim Kronprinz Grüner Wald

Katz, E., Frl., Frankfurt Katzenstein, A., Hr. m. Fr., Frankfurt Union Palast-Hotel

Metropole Katzenstein, E., Hr., Frankfurt Kauffmann, O., Hr. m. Fr., Stuttgart Schwarzer Bock

Hansa-Hotel Kegler, Th., Hr., Bochum Keller, K., Hr., Küln Kaiserhof Kessell, W., Hr., Köln Hansa-Hotel Klein, A., Fr., Seifersheim Central-Hotel Klein, Chr., Hr., Lindholzhausen, Central-H. Kaiserhof Hansa-Hotel Klein, K., Hr., Heidelberg Klemm, W., Hr., Stuttgart Kling, O., Hr., Stuttgart Karlshof Grüner Wald Goethestr, 8

Palast-Hotel Klipstein, A., Hr., Köln Knopf, G., Hr. m. Fr., Prinz Nikolas Kohl, H., Hr., Traben-Trarbach, Schw. Bock Prinz Nikolas Köth, Th., Hr., Kreuznach Krämer, P., Hr., Worms Krumer, P., Hr., Bern Taunus-Hotel Quisisana Central-Hotel Kuhn, K., Hr., Worms Kühn, K., Hr., Worms Hotel Berg Metropole

Laer, H., Hr., Idar Kronprinz
Lambrich, J., Hr. m. Fr., Limburg, H. Berg
Lampe, L., Hr. m. Fr., Frankfurt, Köln. Hof
Lauer, W., Hr., Mainz Central-Hotel
Laurent, P., Hr., Diedenhofen Kaiserbad
Lebas, A., Hr., Prinz Nikolas Lehmann, S., Hr. m. Fr., Bamberg

Schwarzer bock Lehnhoff, H., Hr. m. Fr., Berlin Grüner Wald Lehr, 2 Hrn., Westerburg Lue, R., Hr., Prinz Nikolas Luger, A., Hr., Hotel Vogel

Maggetz, F., Hr. m. Fr., Berlin Köln, Hof Maler, W., Hr., Heilbronn Grüner Wald Makrikostas, A., Hr., Hamburg, Taunus-H. Malliarakis, J., Hr., Paris Metropole Masse, F., Hr. m. Fr., Hamburg, Palast-Hotel Mayer, M., Hr., Nollerthausen Karlshof Mayer, W., Hr., Lörrach Karlshof Mayer, W., Hr., Lorraca Mayer, W., Hr. m. Fam. u. Begl., Speyer Metropole

Medenbach, W., Hr., Heckholzhausen

Hotel Berg Meff, I., Fr., Wien Schwarzer Bock Meier, I., Hr., Holzhausen Central-Hotel Mango, D., Hr., Konstantinopel Metropole 4 Jahreszeiten Menlos, L., Frl., Köln Mennier, J., Fr., Metzger, K., Hr., Köln Meyer, A., Hr., Menden Prinz Nikolas Schwarzer Bock Grüner Wald Michel, M., Fr. m. Tocht., Kreuznach Grüner Wald

Hotel Vogel Mongaret, R., Hr., Mosbacher, S., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel Müller, E., Frl., Mainz Hotel Happel Hotel Happel Müller, H., Hr., Herne Hansa-Hotel de Münster, H., Hr., Brüssel, Z. neuen Adler Neverburg, T., Fri., Essen
Neuhaus, H., Hr., Essen Prinz Nikolas Quisisana Römerbad Metropole Hansa-Hotel

Prinz Nikolas Nilson, W., Hr., Ladenburg Domhotel Norbisrath, J., Frl., Neuss, Friedrichstr, 31 Oertel, 2 Frln., Hotel Vogel Hotel Vogel Paluka, A., Hr., Konstantinopel, H. Nassau Passelen, N., Hr., Mannheim Taunus-Hotel Penn, A., Frl., den Haag, Kurh, Dietenmühle Pfaff, G., Hr. m. Fr., Frankfurt Kaiserbad Picard, J., Hr. m. Fr., Mannheim

Hotel Reichspost-Reichshof Prinz Nikolas Picarda, L., Hr., Prinz Nikolas Plisch, G., Hr., Kaisersthal, Mainzer Hot Poehl, C., Hr., Frankfurt Europäischer Hot Porges, F., Hr., St. Moritz Hansa-Hotel Porges, F., Hr., St. Moritz, Z. neuen Adler Portner, J., Hr., Westerburg, Central-Hotel Putzier, B., Hr., Mertensdorf Metropole

Queck, D., Frl., Frankfurt Metropole Rabinowitsch, L., Frl., Zürich, Schw. Bock Kall, Cl., Fr., Mergentheim Villa Hertha Rietveld, J., Hr., Amsterdam, H. Dahlheim Rietveld, J., Hr., Amsterosan, Riespondeck, R., Hr. m. Fr., Zoppot Hotel Adler

Reynault, Hr. m. Fam., Frankreich, Bellevue Reynault, Hr. m. Fam., Frankreich, Believuela Rode, A., Frl., Basel Viktoria-Hotel
Rosenthal, I., Hr., Westerburg, Central-Hotel
Rousselle, F., Hr. m. Fr., Quisisana
Roux, F., Hr. m. Fr., Afrika Ilotel Nizza
Schäfer, O., Hr., Westerburg, Prinz Nikolas
Schaumbarger, M., Hr., Westerburg

Central-Hotel Zur Stadt Ems Scheidt, A., Hr., Mainz Scheinert, T., Hr., Berlin Scherer, L., Frl., Darmstadt Central-Hotel Römerbad Schloss, O., Hr., Trier Schwarzer Bock Schmitz, K., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock Schneider, W., Hr., Breithard, Central-Hotel Schneider, C., Hr., Emmerich, Central-Hotel Schneider, R., Hr., Duisburg, 4 Jahreszeiten Schneider, R., Hr., Duisburg, 4 Jahreszeiten
Schneil, E., Frl., Haus Icke
Schneil, P., Hr., München Central-Hotel
Schrupp, A., Hr., Assmannshausen, Hansa-H,
Schuch, J., Hr., Schleifeld Hansa-Hotel
Schultheis, E., Hr., Hellenthal, Hansa-Hotel
Schürenberg, F., Hr., Essen Metropole
Seitz, P., Hr. m. Fr., Kreuznach

Grüner Wald Siebel, B., Hr., Mainz 4 Jahreszeiten Siefer, A., Frl. Central-Hotel von Solms, E., Prinz, Koblenz, 4 Jahreszeiten Stein, L., Hr. m. Fr., Berlin Stichler, L., Frl., Frankfurt Stiefel, L., Hr. m. Fr., Bruchsal Hansa-Hotel Europ, Hof

Schwarzer Bock Stock, F., Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-H. Strauss, I., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock

Tempette, M., Hr. m. Fam., Prinz Nikolas Thorner, H., Hr., Neuruppin Evang. Hospiz Trausinger, J., Hr., Berchtesgaden

Central-Hotel Traut, E., Hr., Pforzheim Usinger, U., Frl., Frankfurt Viola, J., Hr. m. Fr., Zerins Union Metropole

Sanat. Prof. Dr. Determann Völker, A., Hr., Mensfelden Central-Hotel Wagner, F., Hr., Bautzen Grünere Wald Waldmann, M. Hr., Mainz, Europäischer Hof Walk, J., Hr., Antwerpen Englischer Hof Walk, J., Hr., Antwerpen Englischer Hof Weinschenk, G., Hr., Nürnberg, Grüner Wald Weinstock, A., Hr., Paris Rose Welbeke, F., Hr., Koblenz Hansn-Hotel Wickrath, H., Hr., Elberfeld, Central-Hotel Wiess, C., Hr., Ahrweiler Schwarzer Bock Wildhagen, A., Hr., Kitzingen Rose Wittmann, F., Hr., Assmannshausen

Europäischer Hof
Wittner, F., Frl., Hattenheim Hotel Berg
Wolf, B., Hr. m. Fr., Idar
Wolf, L., Fr., Gotha Zum Falken
Wolff, H., Hr., Lorch Central-Hotel
Wolff, A., Hr., Frankfurt Hotel Osterhoff
Wölfinger, C., Hr., Allendorf, Central-Hotel
Worms, W., Hr., Krefeld Grüner Wald
Würtz, J., Hr., Zur Stadt Biebrich
Zetlin, M., Hr., Berlin Continental Europäischer Hef Zetlin, M., Hr., Berlin Zorko, M., Hr., Mörcken Zorn, R., Frl., Mainz Continental Evang. Hospiz Europäischer Hof

Wiegel :

Kleine Burgstrasse 1

geben Ihnen ein Bild unserer Leistungsfähigkeit

6. Pațold's aunus-Hotel

Rheinstr. 19—21, neben der Hauptpost empsiehlt hiermit den Besuchern Wiesbadens seine behaglichen Wohnnebst Aufenthaltordume zu sehr vorteilhaften Logis- wie auch Pensionspreisen.

• Neben modernstem Komsort wird bestmöglichste sowie erstellassigiste Verpstegung wie auch Bedienung zugesichert.

Gegenwärtiger Penfionspreis Mt. 8 .-Segenwortiger Penfionepreis Mt. 8.

Zannus-Renauvant

Taglich Ranftier-Kongert. Difener Urquell. Siechen- Brau, Murnberg. Besigepflegte erftfl, Weine-

Corsets Upersky Damenwäsche Grosse Burgstraße 3/7 Ecke Wilhelmstraße

Unsere Spezialitäten sind:

Elastische Hüftformer Büstenhalter, auf der Haut zu tragen Damenwäsche in unerreicht. Schönheit

Grosse Auswahl Anfertigung nach Mas Billige Preise.

Pension einschl. Kurbad RM. 8 - bis 10 .bäder × Hotel Adler Badhaus Vorzügliches Restaurant

Stadt. zcnwimmoaapetriep

Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

Viktoriastr. 2 (Fernspr. Stadtamt 237) Geöffnet für Damen: Montags 91/2-12 vorm.

und 2—8 nachm.

Donnerstags 91/2—12 vorm. und 2—7 nachm.
Geöffnet für Herren: Dienstags, Mittwochs und Freitags 2-7 nachm., Samstags 2-9 nachm. Sonntags 8-12 vorm. Nachm. geschlossen.

-000+Do-

Luft- u. Sonnenbad

Endstation der elektr. Bahn Fernr. 5647 "Unter den Eichen" Fernr. 5647

Badezeiten: 8 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit. Abtelle für Männer, Prauen und Kinder. Pamilienbad. Spielparks für turnerische und sportliche Betätigung. Erfrischungsraum mit einfachen Speisen und Getränken.

Wiesbaden, Sonnenbergersir. 30 Pension Esplanade Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen

und Staatstheater / Erstklassige Familieupeusion

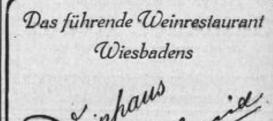
Bussing Licis

Die Werbearbeit

Fremdenbesuch hat gute Erfolge gehabt. Die Fremdenziffer in Wiesbaden steigt rasch.

An dieser Arbeit ist hervorragend beteiligt das

In den Lesesälen der Kurorte, der Verkehrsbüros, der Hotels, in Bibliotheken, auf Dampfern liegt auch das "Wiesbadener Badeblatt" auf. Es verkündet, wie stark die Wiesbadener Heilfaktoren sind, in der Fremdenliste wird den Lesern gezeigt, wieviel von ihren Bekannten vernünftigerweise sich in Wiesbaden aufhalten und was an künstlerischen und sonstigen Genüssen Wiesbaden Tag für Tag zu bieten imstande ist.



Weinhaus

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsmeine, Weingrosshandlung

ntliche Personenwage Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.